

Flaschenweine weiß 0,75l

Deutschland

Württemberg

2019 Remstalkellerei

Sauvignon Blanc, QbA Euro 20
frische und lebendige Säure,
Aroma von Stachelbeere und Brennesel

2018 Fellbacher Weingärtner

Fellbacher Goldberg, Riesling, Kabinett Euro 20
feinherb, fruchtiges Aroma

2019 Weingut Gerhard Aldinger

Untertürkheimer Gips, Riesling **, Erste Lage Euro 26
Ein eleganter Riesling mit feinem Schmelz und animierender Säure. In der Nase besticht dieser Wein durch dezente Aromen von Minze und Zitronengras sowie eine kraftvolle und dennoch elegante Mineralität. Im Gaumen spiegeln sich typische Rieslingaromen von Pfirsich und Zitrone sowie eine salzige mineralische Note wider.

2017 Graf Adelman

Riesling, Kleinbottwarer Süßmund „Das Lied von der Erde“, Großes Gewächs Euro 61
„Kleinbottwarer Süßmund“ ist seit ca. 400 Jahren als Spitzenlage des Weinguts bekannt und wird seit jeher zu den besten Lagen Württembergs gezählt, Fläche ca. 6 Hektar, 35 Jahre alte Reben. Duft von Aprikose und Mirabelle, sehr saftig, am Gaumen druckvoll und kräuterig-frisch, sehr langer Abgang. Ein Wein mit großer Zukunft!

2018 Jürgen Ellwanger

Grauburgunder HADES Euro 47
Ausbau in 225 Liter Barrique-Fass. Der Wein präsentiert sich kräftig in der Nase mit Aromen von frischer Brioche, Bratapfel und etwas Ananas. Am Gaumen zeigen sich Noten von getrockneten Aprikosen, Mandeln. Die milde Säure verleiht dem Grauburgunder eine gewisse Leichtigkeit und Eleganz. Ein dichter und komplexer Wein, der mit einem langen Abgang und vielen Geschmackseindrücken schließt.
Weinbau wird in der Familie Ellwanger schon seit 1514 betrieben. 1949 gründete Gottlob Ellwanger das heutige Weingut Ellwanger. Unter Jürgen Ellwanger wuchs das Weingut stetig und wurde Mitglied des Verbandes Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) und der Studiengruppe HADES. Heute führen Jörg und Sylvia Ellwanger das 23 ha große Weingut gemeinsam mit Felix Ellwanger. Das Weingut umfasst 23ha welche auf 5 Ortschaften verteilt sind. Jede einzelne Lage verfügt über ein unverwechselbares Terroir, welches sich durch Boden und Mikroklima unterscheidet. Dies macht jedes Weinjahr anders, daher liegt die Kunst eines Winzers darin, sein Handeln im Weinberg über das ganze Jahr, auf die Vorgaben der Natur abzustimmen.

2019 Weingut Drautz-Able

Sauvignon Blanc, Drei Tauben Euro 28
m Duft eine frische und leicht grasige Note mit zarten Noten einer Blumenwiese und einem Hauch von exotischen Früchten. Ausdrucksvoll, blumig-kräutrig, würzig im Aroma. Im Gaumen Würze und eine angenehme Säure. Stachelbeere, grüner Pfeffer und exotische Früchte.

Nahe

2019 Emrich-Schönleber

Grauburgunder –S-

Euro 35

Der Wein leuchtet goldgelb mit brillantem Schimmer im Glas.

Er besitzt reife, exotische Fruchtaromen wie Banane, Vanille und Guave. Zitrische Nuancen zeigen sich klar und verhältnismäßig kühl. Am Gaumen bereitet er feinsaftig mit einer reifen Würze und viel Frucht von Anfang an Freude. Es folgen zart nussige Aromen mit einer lebendigen Säure gefolgt von Mineralität. Der Wein hat Kraft und eine schöne Tiefe, die schmelzig am Gaumen mit einer tollen Balance begeistert.

Franken

2016 Weingut Fürst

Riesling „pur mineral“

Euro 28

Saftige Grapefruit-Orangennase mit feiner Blütenstilistik dazu, verspielter Wein, und dann kommt eine steinige Mineralität, fast ein wenig an Granit erinnernd. Sehr saftiger Mund, ein Wein mit acht Gramm Säure und final knapp drei Gramm Restzucker. Der Wein macht unglaublich viel Spaß - lebendig, vibrierend, mit schöner Länge. Ein wirklich großer Spaßmacher, pikant und sehr lecker.

2017 Weingut Bickel-Stumpf

Scheurebe trocken, Johannisberg Thüngersheim

Euro 35

Klee, Kräuter mit einem Hauch rosa Grapefruit. Klar und feinsaftig; lebendig frisch und sehr direkt. Ein Wein mit festem Körper, Kraft und Rückgrat, Spannung und Tiefe. Im Finale Kräutermaneralität und Kernobstfrucht.

2018 Weingut Bickel-Stumpf

Silvaner, Kapellenberg Frickenhausen

Euro 41

Erste Klasse! Der Silvaner aus dem wunderbaren Kapellenberg blickt über ein besonders schmales Stück des Maintals hinweg. Die alte Frickenhäuser Muschelkalklage erstreckt sich östlich des Ortes mit einer Hangneigung von bis zu 60% unmittelbar am Main entlang. Alte, sehr gepflegte Rebanlagen, gestaffelte Handlese und eine schonende Vinifikation im fränkischen Holzfass sind das Geheimnis seiner komplexen Art.

Der Silvaner glänzt mit weicher Säure, vollem Aroma und herrlich saftigem Trinkspaß. Apfel, Pfirsich und Stachelbeere sowie Birne werden Sie verzaubern

Rheingau

2018 Weingut Robert Weil

Riesling, QbA

Euro 30

Der trockene Wein hat feine Aromen von Früchten wie Apfel und Pfirsich.

2016 Weingut Künstler

Riesling, Hochheim Hölle, Großes Gewächs

Euro 67

Sonnengelb entfaltet er fruchtige Aromen von frischen Birnen, süßen Aprikosen und herben Quittengelee. Am Gaumen fügen sich feine Nuancen von Grapefruit mit Ananas und reifer Mandarine hinzu, die von mineralischen Akzenten umtanzt werden. Der Körper ist intensiv fruchtbetont und überraschend opulent. Die verführerische Säure mit lebendiger Frucht zeigt sich bis in den intensiven Nachhall.

Der Boden der Hattenheimer GG Lage ist vor allem von Quarzit, Löss und Mergel geprägt. Diese Komponenten gepaart mit dem Ausbau im alten Holzfass und der typischen Brunnenlagen- Mineralität bringen einen kräutrigen, feinfruchtigen Riesling mit puristischer Salzigkeit hervor.

Mosel

2018 Heymann- Löwenstein

Riesling, Schieferterrassen

Euro 40

Sehr intensive Aromatik mit Quitte, Litschi, etwas Kimchi, darunter ein feiner Hauch Aprikose, Zitronengras, dann kommt erst Zitrusfrucht, Orangenzesten und feine, fast süßliche Limette. Nichts ist aggressiv, alles ist fein verwoben, lecker und schon in der Nase zum Reinspringen. Aber durchaus sehr intensiv in der Aromatik, nur eben nicht fett, sondern ganz fein.

Löwensteins Gutsriesling ist das, was bei anderen Weingütern eigentlich als trockene Spätlese zählt. Der Wein wird nach der Ernte in ganzen Trauben kurz angequetscht, mindestens 12 Stunden Standzeit auf der Maische. Vergärung mit Spontanhefe im großen Holzfass. Er verbleibt bis zur Füllung im Sommer auf der Vollhefe.

2017 Josef Rosch

Riesling, Spätlese, edelsüß

Euro 29

Fein und elegant mit spürbaren Fruchtnuancen in der Nase. So präsentiert sich der Wein im Glas. Am Gaumen erleben wir eine mundfüllende, dichte Fruchtsüße, die sich aus dem Hintergrund den Weg durch die dezent mineralische Aromatik des schiefersteinigen Mosel Terroir bahnt. Delikate Aromen von Litschi und Mandarinen werden von einer subtilen Kräuterwürze ergänzt.

2018 + 2019 Fritz Haag

Riesling Brauneberg Juffer-Sonnenuhr, Großes Gewächs

Euro 65

Wunderschöne Blume mit perfekt dosierter Portion Schiefer in der Nase. Harmonisch am Gaumen, konzentrierte Mineralnote, tiefgründig und lang. Bei feiner Fülle ein sehr filigraner Wein, der von seiner feinen Struktur getragen wird.

VDP Große Lage. Die Brauneberger Juffer ist eine reine Südlage bei einer Steigung bis zu 70 %. Die Lage ist zu 100% mit der Rieslingrebe bestockt. Der lockere, feine, tiefgründige und hochanteilige Schieferverwitterungsboden speichert die Wärme optimal wobei die Mosel gleichzeitig als Reflektor dient, was die Sonneneinstrahlung noch intensiviert. Das Zusammenspiel des Bodens, die Nähe zur Mosel und das ausgeprägte Mikroklima bilden die Basis dieses hochfeinen, lebendig - fruchtigen Rieslings.

Baden und Bodensee

2019 Weingut J. Heger

Grauer Burgunder

Euro 28

trocken, Duft nach Birne und Aprikose, fruchtigem Apfel, etwas Akazienhonig

2019 R.& M. Aufricht

“Der Seehas vom Bodensee“ , QbA

Cuveé aus Rivaner & Pinot Blanc

Euro 26

trocken, frisch und saftig

2019 Alexander Laible

Riesling 3*(mind. 25 Jahre alte Reben), trocken

Euro 31

Dieser Spitzenriesling ist ein Vorzeigeprodukt des Badischen Weinbaus. Rassig, spritzig mit eleganter Säure. Er überzeugt durch seine Reinheit und Komplexität. Der Wein wirkt frisch, knackig und fruchtig. Zitrus, Weinbergpfirsich und kleine Ananas in der Nase. Am Gaumen zeigt sich der Wein saftig mit sehr schönem Nerv und große Mineralik. Langanhaltendes Finish.

2018 Arndt Köbelin

Weisser Burgunder 3* (alte Reben mind. 40 Jahre)

Euro 42

Spätlese trocken

Helle, gelbe Reflexe und feiner Duft von Steinfrüchten. Der fein verwobene Wein ist vielschichtig, cremig und mit vollem Körper.

2016 Weingut Ziereisen

Steingruble – Gutedel

Euro 38

Heller Apfel, helle Birne, auch etwas Quitte in der zarten Fruchtausprägung, aber alles weit davon entfernt fett zu sein, mineralisch und salzig, sehr fein. Der Wein wird nach 22-monatigem Hefelager ohne Filtration in die Flasche gefüllt.

Die Weiterentwicklung im Weingut Ziereisen, die Erfahrung mit dieser Rebsorte macht Gutedel zu einer der großen, eleganten Rebsorten Deutschlands. Dieser Rebsorte sollte man viel mehr Beachtung schenken, sie ist eine große Chance für den Süden Deutschlands, für die Regionalität, für die Eigenständigkeit. Hier entsteht Weltklasse aus elegantem Gutedel. Ein Geheimnis seines Erfolges sind die hoch auf den Kalksteinausläufern des Schwarzwaldes gelegenen Lagen, im Fundament fast ausschließlich aus Jurakalk bestehen. Berg- und Hanglagen einige hundert Meter über NN, zum Teil sogar Steillagen, alles mit südlicher Ausrichtung. Diese Unterlage teilt er sich als einer der wenigen deutschen Winzer mit der Cote d'Or, dem Filetstück des Burgunds, ähnlich der Mittelhaard der Pfalz. Hanspeter Ziereisen ist einer der unterschätztesten und zugleich besten Winzer Deutschlands. Bei seinem Schaffensdrang und Weingefühl müsste Hanspeter Ziereisen im Grunde jedes Jahr der Winzer des Jahres sein! Der Weinführer Gault&Millau 2019 belohnt die Mühen der Familie Ziereisen mit der Aufnahme in die Kategorie „Weltklasse“ – zu der insgesamt nur 20 Weingüter in Deutschland zählen.

2018 Weingut Landerer

Oberrotweiler Weissburgunder & Chardonnay

Euro 27

Ein saftig- mineralischer Wein mit elegant- würzigen Aromen und zartem Schmelz.

Pfalz

2018 Philipp Kuhn

Weißer Burgunder, QbA, trocken

Euro 24

Frische Birne, Walnuss, getrockneter Apfel und im Abgang ein Hauch von süßer Melone. Ein perfektes Spiel mit einer milden, aber dennoch frischen Säure und höchster Eleganz. Die Weinberge stehen in Laumersheimer, Dirmsteiner und Großkarlbacher Lagen.

2018 Pfaffmann

Grauburgunder Reserve „Pauline“

Euro 45

Der Wein ist nach seiner jüngsten Tochter Pauline benannt und das weiße Flaggschiff des Hauses. Es handelt sich um eine Selektion der besten Trauben des Jahrgangs. Nach der temperaturkontrollierten Gärung im Edelstahltank reifte der Wein in Barriques aus französischer Eiche. Der Grauburgunder zeigt eine verführerische Nase mit Aromen von Aprikosen, Grapefruit, Orangenzesten, Birne, Apfel, Mandeln, Brioche, etwas Vanille, ein Hauch Nelken und Akazienblüten. Am Gaumen füllig, saftig, druckvolle Eleganz, unwiderstehlicher Schmelz, feinfruchtig, salzige Mineralität, finessenreich und sehr lange anhaltend.

2016 Odinstal

Riesling 120 n.n.

Euro 41

Alles ist leicht und spielerisch. Er duftet nach Litschi, Birne, Honigmelone und Orange und auch im Antrunk zeigt er den gleichen Fruchtcocktail. Der Riesling 120 NN ist unheimlich dicht (und das bei 11,5% Alkohol!) und dabei zeigt er Charme und Schmelz und macht Lust auf den nächsten Schluck. Einfach nur lecker.

Das Weingut Odinstal wurde Anfang des 19. Jahrhunderts vom damaligen Bürgermeister Johann Ludwig Wolf von Wachenheim erbaut. 1998 erwarb die Familie Hensel das Weingut. Im Keller für die Weine verantwortlich ist Andreas Schumann, der auch schon auf den renommierten Weingütern Dr. Deinhard, Dr. Bürklin-Wolf, Müller-Catoir und Wittmann gearbeitet hat.

Das Wachenheimer Odinstal liegt auf einer Höhe von bis zu 350m und ist damit die höchste Einzellage der Mittelhaardt. Die dadurch bedingten etwas kühleren Temperaturen lassen die Trauben auf kleiner Flamme ausreifen. Dadurch entstehen sehr filigrane, subtile Aromen. Die Weinberge werden seit Anfang der 90er Jahre ökologisch bewirtschaftet, seit 2006 biologisch-dynamisch.

2018 Lergenmüller

Sauvignon blanc, Feuerstein

Euro 34

Der Wein duftet nach frisch gemähtem Gras, Kräuter, Brennnessel, und nach einem Hauch Grapefruit. Klar und feinsaftig; lebendig frisch mit Zug; feiner Körper mit Kraft und Rückgrat, etwas Strauchtomate; Grapefruit, Salbei und Kräuter; hat Substanz, komplex und tief; lang im Abgang mit Stachelbeeren, Grapefruit und Kräutern.

2017 Kirchner

Herxheimer Honigsack Riesling

Euro 45

Kräuterwürzige Nase mit kandierter Zitrusfrucht im Hintergrund. Klar und feinsaftig; fester Körper mit Kraft und Rückgrat; ein Hauch Schmelz aber auch Extraktsüße; aufkommende, salzige Mineralität am Gaumen mit ein wenig Druck; komplex und vielversprechend; gutes Finale mit salziger Mineralität, Kräutern und süßlicher Frucht.

Jahrgangsänderungen behalten wir uns vor
Alle unsere Weine und Schaumweine enthalten Sulfite und Schwefel

Rheinhessen

2017 Schätzel

Nierstein Riesling „KabiNett“, feinherb

Euro 36

Gelbe Früchte, Limette, grüne Apfelschale, Sauerampfer, zart nussige und etwas kräuterige und mineralische Aromen im leicht wilden Bouquet. Am Gaumen saftig, sehr feine Säure, harmonisch, nachhaltig, wieder etwas Mineralik. Zeigt schiefertypische Spannkraft.

Toll, zum Aperitif!

2017 Dreissigacker

Weissburgunder „Einzigacker“

Euro 79

„Wie ein athletischer Boxer, viel Extrakt, kühl, mit langem Nachhall und großem Potential.“ Dieser Weissburgunder ist einzigartig. Charakterstark, lang, verspielt, vielschichtig und extraktreich. Gibt man ihm die Zeit sich im Glas zu entfalten, kann man mit jedem Schluck neues entdecken.

Hier zeigt sich wahre Größe. Filigraner, sehr austarierter Wein. Tolle Fruchtaromatik mit einem Hauch Exotik. Dennoch sehr frisch, mineralisch und lang im Mund. Ein Wein mit viel Ausdruck und Schmelz.

Die Weissburgundertrauben wurden von Hand in mehreren Schritten nach Reife geerntet und in Einheitsbehältern in das Weingut befördert. Um eine optimale Auslaugung der Aromastoffe zu gewährleisten, wurden die Beeren leicht angemahlen und für einige Stunden im eigenen Saft stehen gelassen. Der Saft vergor in 500l Eichenholzfässern über ca. 12 Woche mit den Traubeneigenen Hefen den Zucker in Alkohol. Nach 9 Monaten Hefelager, wird der Weissburgunder Ende Juli auf Flaschen gefüllt.

2018 Dreissigacker

Westhofener Chardonnay

Euro 40

Die aus der Lage Aulerde und Morstein stammenden Chardonnay-Trauben offenbaren einen fruchtigen und blumigen Duft von Maracuja, frischer Ananas, zart Banane und Flug-Mango. Die Aromen werden von eleganten, nussigen und zart-rauchigen und buttrigen Noten unterstützt. Ein herrliches Brotkustendaroma ergänzt. Am Gaumen dann ist der Wein trocken samtig und weich. Die mehrmonatige Lagerung auf der Feinhefe macht ihn geschmeidig und einfühlbar. Aromen der Nase werden von mineralischen, finessenreichen Komponenten nachhaltig am Gaumen geprägt. Der Abgang begeistert mit einem zarten Schmelz und herrlichen Spiel von Süße-Säure und Frische.

2018 Wittmann

Riesling Estate trocken

Euro 25

Hier ist nur perfektes Lesegut drin, alles aus Handlese, alles aus eigenen Anlagen. Und so präsentiert sich dieser Wein wie man es 2018 in Rheinhessen gar nicht erwartet hätte.

Rheinhessen-typisch schönes Volumen in der Nase zeigend, gelbe und weiße Frucht, Weinbergspirsich, Zitronengras, gelber Apfel, sehr reife Zitrusfrucht, sehr fein aber nicht übermäßig expressiv. Am Gaumen dann mit tollem Zug, wow, das hat richtig Druck und Länge aus feiner, reifer Zitrusfrucht, nichts ist spitz, aber frisch und knackig. Tolle Mineralität zeigend für einen Gutswein, Salz, Kreide, viel Gripp.

Österreich

Niederösterreich- Kamptal

2016 Johannes Topf

Grüner Veltliner Ried Offenberg 1. Lage Euro 75

Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Feine gelbe Tropenfruchtnoten, zarte Apfelnoten, etwas Kräuterwürze, Mandarinenzesten klingen an. Saftig, extraktsüß nach gelbem Steinobst, leicht salzig, eingebundene Säurestruktur, lang anhaltend.

Unser Flaggschiff aus der Ersten Lage Offenberg gehört zu den größten Erlebnissen des Weinguts. Spannende Verbindung der Traditionssorte Grüner Veltliner von alten Rebstöcken mit ausgeprägtem Terroir. 10 Monate Reifezeit auf der Feinhefe machen den Wein zu diesem ausdrucksstarken Grünen Veltliner von internationalem Format.

2017 Johannes Topf

Chardonnay Hasel Euro 49

Glänzende goldgelbe Farbe und eleganter leicht exotischer Duft. Vollmundig mit mächtiger Frucht und perfekter Harmonie von Fülle und weich gereiftem Tannin.

Die feinen Eichenholznoten sind am Gaumen nur kaum vernehmlich und begleiten ein wunderschönes, lang anhaltendes Finale.

Über die Lage: Im Herzstück der Riede Hasel befinden sich die Weingärten (Mitterhasel). Die Neigung dieser Riede erstreckt sich nach Süden. Im Hasel findet man sehr tiefgründige, kalkhaltige Lößböden, die eine ideale Wasserversorgung des Rebstocks gewährleisten.

Wien

2019 Weingut Zahel

Orange T Euro 29

Leuchtend Strohgelb schimmert Orange T. im Glas und verzaubert mit ausströmenden Aromen vom frischen, exotischen Früchten.

Orange T ist eine alte autochthone Rebsorte, die weltweit nur noch vom Weingut Zahel kultiviert wird. Bei Vollreife leuchten die Beeren orangefarben. Die Reben sind mindestens 50 Jahre alt.

2017 Weingut Zahel

Gemischter Satz DAC, Bio Ried **Kaasgraben – Nussberg** Euro 60

reife, würzige, exotische Frucht, elegante Säurestruktur, vollmundig mineralischer extraktreicher Abgang mit viel Potenzial

Die Riede Kaasgraben ist eine sehr kleine Lage in einem Seitental gleich neben dem Wiener Nussberg. Dieser Gemischte Satz stammt von einer Südostlage mit Blick auf die Kaasgrabenkirche und über 60 Jahre alten Rebstöcken mit 9 verschiedenen Rebsorten (Chardonnay, Riesling, Grüner Veltliner, Rotgipfler, Zierfandler, Neuburger, Gewürtztraminer, Weißburgunder, Grauburgunder). Der Wein wurde für 12 Monate auf der Feinhefe im Stahltank ausgebaut und anschließend ohne Schönungen und Filtration abgefüllt.

Frankreich

Burgund

2017 Albert Bichot

Chablis 1er Cru – Les Vaucopins

Euro 49

Domaine Long-Depaquit

frisches, saftiges Bukett mit feinen Frucht nuances, mineralische Note

2018 André Bonhomme

Chardonnay Macon Village Vieilles Vignes

Euro 43

Intensiver Duft nach Äpfeln, Aprikosen, Feigen und Nüssen. Am Gaumen fruchtiger Schmelz, Harmonie und gute Länge. Tolle Mineralik. Ein Grand Vin de Bourgogne, wie er sein soll.

Viré liegt nördlich von Mâcon. Die wertvollen Rebstöcke, von denen die Trauben stammen, sind mindestens 50 Jahre alt. Sie gedeihen an leicht geneigten Hängen in Südsüdwesten. Ertragsreduzierung. Selektive Lese. Komplett handverlesen.

2017 Louis Jadot

Meursault

Euro 110

Der Louis Jadot Meursault Blanc AOC ist berühmteste Weisswein des Burgund und der Chardonnay „par excellence“ - vielfach kopiert doch nie erreicht. Sein kraftvoller Körper mit dem zarten Schmelz und Aromen von Honigmelone, Toast und frischer Butter machen ihn absolut einzigartig.

Der Meursault gewinnt seine Einzigartigkeit durch 15monatigen Ausbau in französischer Eiche und teilweise biologischen Säureabbau.

2015 Louis Jadot

Corton Charlemagne Grand Cru Domaine des Héritiers

Euro 270

Der Duft dieses Premium-Chardonnays wird geprägt von Zitrusaromen, einem Hauch Muskatnuss und einer leicht rauchigen Note. Gleich nach dem ersten Schluck begeistert er mit einem seidigen Mundgefühl.

Louis Jadot gehört mit seinen Grand- und Premier-Cru-Lagen zu den bedeutendsten Häusern im Burgund und bringt Spitzenweine hervor – der Corton Charlemagne dient hier zweifellos als Musterexemplar.

2016 Domaine Robert – Denogent

Pouilly- Fouissé, Vieilles Vignes Cuvée Les Cras

Euro 83

Duftiger weißer Pfirsich mit Orangenblüte und rosa Grapefruit. Feines Salz und Kalksteinaromatik. Im Mund in seiner ausgeprägten Mineralik fast Schärfe zeigend, dazu extrem präsent, aber ob des hohen Extraktes sehr saftige Säure, fast ein Rieslingtouch. Grandiose Harmonie und komplexe Verspieltheit zeigend, der Wein hallt unendlich nach in seiner feinen Mineralik, man trinkt noch nach 2 Minuten und bedet in diesem raffiniert eleganten Wohlgefühl.

Rhône

2016 Domaine Paul Jaboulet Aîné

Le Chevalier de Sterimberg Hermitage

Euro 113

Die Marsanne und Roussanne Trauben stammen aus lehm- und kalkhaltigem Boden der mit sandreichen Kieselsteinen bedeckt ist. Diese Bedingungen sind der Grund für die Komplexität und Eleganz dieses weißen Hermitage Weines. Nach 7 bis 9 monatiger Reife im Holz entsteht ein reicher, warmer und eleganter Wein mit komplexen Aromen. Der Legende nach ließ sich 1224 der Kreuzritter Gaspard de Sterimberg als Eremit nieder und begann, den Hügel wieder zu bepflanzen. Der Ruf des Weines verbreitete sich durch die vielen Reisenden, die hier auf dem Weg von Lyon ans Mittelmeer Zwischenstation machten.

Jahrgangsänderungen behalten wir uns vor
Alle unsere Weine und Schaumweine enthalten Sulfite und Schwefel

Italien

Toscana

2016 Montepeloso Bianco

Claretta, Malvasia Bianca, Trebbiano, Vermentino

Euro 31

Fabio Chiarello ist das Kunststück zwischen anspruchsvoll und unkompliziert perfekt geglückt. Dabei bleibt er sich und seiner Philosophie des Blendens lokaler Sorten treu. Die Malvasia Bianca sorgt für den Unterbau, der Trebbiano Toscano und die Claretta für Leichtigkeit und Frische, der Vermentino für Aroma. Ein feiner, zart nach Kräutern und Citrusfrüchten duftender mediterraner Wein mit moderat eingebundener Säure und knochentrockenem Geschmack. Nicht fett, sondern leicht und weich.

Südtirol

2019 Terlan

0,75l Euro 33

Sauvignon blanc Winkl

Der Wein strahlt hellgelb mit grünlichem Schimmer. Er offenbart angenehm feine und ausgewogene Sauvignon Blanc Aromen im Glas. Intensiv fruchtiges Bouquet mit Nuancen von Holunderblüten und Anklängen von reifen Früchten.

Ligurien

2019 Etichetta Nera Colli di Luni

Vermentino, DOC

Euro 35

Harmonischer Geschmack von Akazienhonig und Golden Delicious Äpfeln.

Friaul

2015 Silvio Jermann

„Were Dreams, now it is just wine!“

Chardonnay

Euro 89

Voll und dicht, sehr fruchtstark, leichte Exotik, trotz der Üppigkeit niemals fett, spielerisch aber intensiv. Die zarte Vanille vom Holz passt hervorragend mit der Passionsfrucht und Aprikose zusammen, ein Hauch Zitronenabrieb bewahrt die Frische. Einer der wenigen italienischen weißen Kultweine.

Portugal

Melgaço

2019 Soalheiro

Primeras Vinhas Alvarinho

Euro 41

Zitrusgelbe Farbe mit silbernen Reflexen. In der Nase wiederum diese vielschichtige und betörende Aromatik von Pfirsich, Zitrusfrüchten, Apfel und roten Beeren. Am Gaumen körperreich voller Eleganz . Alvarinhotypische frische Aromen von tropischen Früchten und Blutorangen gleiten über die Zunge, dazu diese feine angenehme Mineralität. Im nicht enden wollenden Abgang tief und seidig. Ein hinreißender Wein, der aus einer 1974 gepflanzten Einzellage stammt, die sich direkt am Weingutshaus befindet. Ein Wein mit einer geringen Produktionsmenge von nur ca. 6600 Flaschen.

Flaschenweine rosé: 0,75l

Deutschland

Baden

2018 R+M Aufricht

Meersburger Sonnenufer „Seegucker“ Rotling
Zart schimmernde Rosé-Farbe; trocken
Duft nach Frühlingslieder und edlem Muskat

Euro 24

Frankreich

Languedoc

2019 Domaine Montrose

Prestige rosé

Euro 32

Der Prestige Rosé ist einer der besten Rosé Frankreichs. Er wurde aus Grenache, Rolle und Syrah erzeugt und ein kleiner Teil im Barrique ausgebaut. Er zeigt eine sehr schöne Nase mit Aromen von Himbeeren, Johannisbeeren, Mandarinen, Grapefruit, Mirabellen, ein Hauch von Vanille, weißer Pfeffer, Melisse und Pfingstrosen. Am Gaumen saftig, füllig, finessenreich, salzige Mineralität, sehr elegant, feiner Schmelz, feinfruchtig, zarte Würze, zartes Spiel und ein sehr langer Nachhall.

Jahrgangsänderungen behalten wir uns vor
Alle unsere Weine und Schaumweine enthalten Sulfite und Schwefel